

Winnar 15 März 1862

Nun bin ich wieder im lieben süßigen
 Winnar. Gott lob, daß der winterliche
 da Antritt Anfangen heutzig wieder
 finter mich liegt, so alle, auf
 das Gaszungen oben so süßig
 nicht aber so süßig betrachtet
 wird wie bei jungen fließigen
 Apfeln. Mir kassaulieren
 Klumpen haben leider nicht
 die Nothwendigkeit Lust und
 kann anzufallen - ich muß
 immer mit der lieben Meinungs
 beyden nur das am Tage des
 Concertes! Das sieht und hört
 man auf mancher Beifall.
 Abends Diener im süßigen
 dort unten und im Hotel de
 Polignac abzugeben war, for-
 te in die Zimmer oben in
 einen Parterre vorüber
 und so bald, daß die Noth
 v. Carabats im finterconcert
 die Polignac wieder. Die
 Concerte finden seit einigen
 Jahren unter Noth der

2

Guten v. Coonfaat, Paltin und firo fait -
dem natürlichsten Lichte jeder was
maximal gemacht. Die damit
verbundene Tauschung in der
ist auch unsere Macht besonders
noch lebender Bewegung auf
zufassen, ist gewiss zu ver-
weisen. Vor Gatte in mich nicht
kriegt zu der so Bewegung von
Licht und Luft und dem fließen
Bewegung in einem Geist der
Zukunft. Concoct hat zu gefas-
samen in diesem von Bisher
nicht gutem von langst ge-
falte. forwärt mich nicht -
sanz die Zeit - besonders in
einem Rucke aus der, fließend
sagen v. Berlin, wie ich sehr
sich sind, ganz einzig. Eine
eine thing, firden Tod nicht
unwärtig sein. Vorbeigefang
künstlich. Laiter ist, vor allem
falschlich und man firdet
das auch auf für seine Ruck. Am
nächsten Abend war ich mit der
Familie, Gatte in Gegenwart

das die Cosina gefressen von der
 Fanaufgabe der Kallan. Das gleiche
 lagen nach mit der Lab, das
 Cosina walye in das oder viel
 mehr, in war über allen. Das
 gleich mit dem was ich bis jetzt
 in dieser Kallan sah! Nur fragte
 ich mich, wie es kommt, das
 ich ganz über so viel Korbstücken
 mit - zu gewade darüber vorant
 gefortad immer noch einen
 kleinen mit darüber in mei-
 ner Kalle wartung. Ich da-
 her ohne dieses Gemüth
 zur gänzlichem freigegeben
 schon einmal an. Das ja das
 ich immer einen großen Gemüth
 nicht zu Hause wohnt mit immer
 über und ziemlich mit Halmeisigen
 Korbhaltung. Mein Couer und
 ich ging, das der Kopf immer an
 ganz gut von Kallan. Das der
 Korbstücke zu den Gebirgen
 Mundabfagen kann das besten
 Anzeichen aus der Laxley
 was schon bei der Probe Kallan
 (Hans)

dem Gedächtnis und den zufließenden
Zuförden hatlatsch. und d. H. ge-
fährlich sind der sehr - langsam der
also Maßstab sind die minimal
nicht zu becomplettieren,
was ich mir, "Hilfswise", gelang.
So far so nach mir zu lobenden
Machtan: Ihre Meinung fällt sehr
sehr sehr gut!! Von da ruhmten
Gymnasium und die fahre ich mir
in diezig - unter dem gefahrt -
nach mir erwartat, füngelufri-
sen was an natürlich sein in
sich sein aber im Ganzen fand
in der Trübsinnung zu fahdig -
in der Gläubigen und in die
materiell und brütel in füngel-
zue. Dazzen sind die Güte
und die in Klang, auch die
Lüste im letzten Satz Spiel
unvermeidlich die Pajilatio d.
ganz mystisch im Anfang der
Gemein von der Fied: Wie
Gemein was an bester in der
Lay aber für uns zu fahdig
gefahdig Hören so fahdig und ganz
höchst in der Gemein.

Journal von Linz. Bis in diesen
 gnustigen Bildung leben anstehenden
 Landgüter. Mein Hofschloß zur
 Landadministration führt mich jedes
 Mal ^{mit} das Haus des Bauern
 Anstalt. Flanz, Comfort -
 Linderung, guttes Essen, Winter,
 gastliche alle ist da beisammen
 - aber Natur, Mutter. Softer
 erhaltener in diesem Platz
 seit, nicht ist das ist. Mein
 Gästebücher sind sofer, sozifer
 iver Kinder in gesundheit, her
 zungüter, zuerhöfener Hofbau,
 gleichmäßiger Güterkult
 afen Tantiennentalität, noch
 anzubehalten Cläfte des Ge
 dankens! Kinder um ein Fuß
 Finer ist der Herr des Dr. Gar
 tel eines Kindes vom Hofschloß.
 Das ist der richtige Mann von
 voller. Genelli; sein römi
 sches Haus, so ganz beiden rings
 der Kabinen, beyonnen
 fatten, soll jetzt durch die Sämi
 lin Baumgarten ansehnlich und

Heil zu Maasnum in der Lage zu bewahren
 sein. Dieser Dr. Gärtel, Langzeit
 sage ich, falls ich nicht, weil ich immer
 mich kurz zu Zeit am Anfang bin.
 Also nochmal - social und die zu
 sein, nicht so ganz so richtig für die
 sein, wenn die Zustände, welche
 mir vor mir in der Oben da
 Gezeiten unmöglich machen,
 nicht Gott sei Dank, eine völlig
 gesunde Gemüthsruhe, so
 dan. Aber es ist eben einige Tage
 unvollständige Tage, so
 mir für die Leben, in der
 der Mutter zittern, in der
 eine gescheiterte Anwesenheit zu
 den, in der die der anfangend
 knien, Geigen, so
 und in der Abende, als wir bis
 in selber noch ganz leidlich wa-
 ren, über die und der
 laut, mit der, so
 sanden, so
 gescheit für die, so
 der, in der, in der
 der, so, so, so




Letten geseh - soffnung des in fast
 den Gedenkstalt schon geseh an-
 mahnend. Diese Nacht war stillen
 geseh - meine beiden Augen
 starr sahen manigstund den Kopf
 gesalt die in Gesehströmung
 sich hindurch in ichan Wonne
 zu saltan. Aus Morgan hat
 meine Gastvornungin - aber
 nicht mehr konnte ich mich dem
 Geseh der Gesehung überlassen,
 als ich in meine Tage gab, noch
 anzugehen zwar aber nicht
 vult die mich selbst zu überlassen
 sinsten von der lieben Mutter
 gleich vor dem Tode und von
 da an jeden Tag manigstund
 manigstund hindurch die Tage an
 Hautkalt zu bringen. So
 an. Als ich abriefen müßte, war
 die Mutter außer der Geseh mit
 mir find ich in jeder belästigt
 von mir in sie haltenden Briefe
 in mir in Gesehstund - nun
 vult die die Geseh! über das
 die zu - in in manigstund salt.



aber das ohne Rückfall sind in einer
 Lage nicht leicht zu sein so weit, daß
 man sich nicht zu bequämlig hat
 und solch eine Angelegenheit
 kann. Das ist ein, mein Herr, so
 was ist, und ein Platz vor die Augen
 zu den die Spieler der Familie
 getroffen sollte. Mein Herr
 Vater schickte in der Zeit wie
 ein Kind und - aber und Gottes
 Gnade noch nicht auffantlich genug
 gewesen wäre ist dieses Pflanz-
 gen in dem Bereich der Nordsee
 von mir nicht geschehen. Der alte
 Vater des Herrn zu wachen meiner
 Gegenwart ist in der vorletzten
 Nacht seinen langweilen Leiden
 erlag. Hoffen wir, daß nach dieser
 Begebenheit das für mich
 arme Herrschaftsviertel sich
 abdingen möchte. - Das ist
 ein Fall, der zu bedauern ist, so
 sollte ich doch immer, wenn ein
 Mann schreiben zu können, das
 kann. Hoffentlich wird glückliches
 ist ab, aber der Herr Herr, so
 und alle.

Wenn sich die mineral gar schon aus-
fliegen und ich komme zu spät mit
meinem Leberungsmittel für den
Kögel. Mir waren heute abends
bei Genelli, um sein Bild, welches
nun ganz fertig ist, wieder zu
sehen. Zu meinem Leidwerg
da, das er ab in wenigen Tagen
schon abhandeln wird. Ich sagte
ihm, wie sehr ich Ihnen, lieber Freund,
den Rath gebühren möchte. Ich
wollte auch, er könnte absehen,
sagte Genelli. Auf die die
Histori nächster Woche zwei-
mal für Sie. Ich danke die
Aufsicht über in jedem Falle
mit mir, auch wenn wir nicht
zusammen gehen. - Ich
ist nicht so, als wenn es schon ganz
ausgemacht, das die kommen,
lieber Benjamin? Als befreundeter
Lager nur bestimt zu werden. Ich
ist kein in meinem Herzen noch
gar nicht so zuversichtlich - ist kein
zu gut und bescheiden gar nicht
und ich mir zum rechtigen Hand.

Aber ob ich das eine eigene Anweisung, das
 möchte ich die Lieder singenden
 Mann nicht zugleich an die Klarheit
 der Bewegung bringen zu dürfen, die
 mich jetzt zu Fall gekommen. —
 Ihre Gefühle vom nächsten und
 wieder gefundenen Freundes hat mir
 ein wahrhaftige Glückseligkeit. 
 Es war ein eigener Zufall, daß ich mich
 gerade von Zettel gefickt hatten, als
 er in die Hindereinschneidung flüchtete.
 Ich hab mich, als ob ich gesammelt soll
 in diesem Vorfall nicht angeschlossen
 gewesen wäre? — Und hier ist es
 nicht? — Ich dankte viel. — Ihnen habe
 die den ganzen Verlauf der Geschichte
 dargestellt, mein ganzes Leben
 über sagen Sie mir Lieber: können
 Sie sich den Platz noch anbieten,
 welchen er einmal in Ihrem Gutten
 befaßt? —

Mein Mann und der Freundin
 hat mich auf wieder einmal befaßt
 und singend einzuladen sind
 zu sein. Die ich wieder mit
 Ihnen Mann und zwar zu Pferd



Wir kommen nicht weiter in unserer
 Freundschaft, wir haben uns zu helfen
 und noch nie - fast noch nie waren
 wir allein. Ich möchte gerne, wie
 manig wissen, wie es in ihr zugeht.
 Ihr Mann ist dabei schon über
 sein nächstem aufsammler davon
 weg. Beide sind unregelmäßig und
 wissen nicht, wie sie auf das Aussehen
 wird dann immer aufgefunden.
 Davon, daß sie lebt, wie sie mag,
 und sie seien durch keine Macht
 das Leben noch Adels zurückführen
 können läßt, ganz natürlich ist
 sehr mit ihr, aber es ist doch
 tief dabei, denn von mir, ist
 auf das Wort "Freundschaft", auf
 unser Verhältnis oder "Kodex",
 "Verhältnis", was zu verstehen
 ist, sondern wir ziehen sie mit
 dem Wort oder ... was anders?
 - Können wir nicht wissen, was
 und wie es geht und was man
 davon ist, was ist es, was
 noch Gutes, Recht und wie sehr
 lieblich
 Ihre Rosa

Sindor war länger unwohl als ich
 sollte und nun zu wiederholter
 Rückfall geht. Hast du ihm auch
 basten für die Zeit der großen
 Jahresfeier gekauft. Herzliche
 Grüße von ihm.

